

# Einwohnerantrag zur Erhaltung des Gaslichts in Friedrichshain-Kreuzberg

## Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auf einen Zukunftsplan Gasbeleuchtung für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hinzuwirken. Dieser definiert Bereiche, in denen mit Gas betriebene Straßenlaternen aller vorhandenen Typen aus Gründen des Denkmalschutzes, der Stadtbildpflege und des Tourismus sowie der Aufenthalts- und Wohnqualität des Bezirks als Kulturgut flächig erhalten werden. Um zu verhindern, dass bevorstehende Abrissaktivitäten dem oben beschriebenen Zukunftsplan entgegen stehen, ist vor allem in den nachfolgend aufgeführten Straßen und Bereichen ein sofortiger Abbau-Schutz zu erwirken: Bereich um die Großbeerenstraße, Bereich Bergmannstraße - Marheinekeplatz - Chamissoplatz, Bereich Segitzdamm - Naunynstraße - Mariannenplatz, Bereich Wrangelstraße - Eisenbahnstraße - Görlitzer Straße - Görlitzer Ufer, Bereich Wiener Straße - Reichenberger Straße - Ohlauer Straße, Bereich Grimmstraße - Dieffenbachstraße sowie in den gasbeleuchteten Straßen entlang des Landwehrkanals.

## Begründung:

Berlin besitzt mit seiner Vielfalt an historischen Gaslaternen ein Alleinstellungsmerkmal. Innerhalb Berlins hat der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg eine Sonderstellung. Dessen Ortsteil Kreuzberg ist als zentrumsnaher Bereich von herausragender touristischer und kultureller Bedeutung. Gerade hier muss die für Berlin prägende Gasbeleuchtung flächig und deutlich wahrnehmbar erhalten bleiben, denn sie trägt entscheidend zum weltberühmten Flair des Bezirks bei. Die vorhandene Gasbeleuchtung ist langlebig und umweltfreundlich, da sie insektenschonend ist und keine Lichtverschmutzung erzeugt. Die für den Austausch vorgesehenen Elektroleuchtstofflampen dagegen sind insektenschädlich und enthalten hohe Mengen an Quecksilber. Zudem hat ein britischer Welterbespezialist das grundsätzliche Potential Berliner Gaslaternen zum Weltkulturerbe festgestellt. Insgesamt bedeutet die Gasbeleuchtung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für Anwohner und Besucher im Straßenbild ein seit langem vertrautes Element.

## Bitte LESERLICH und in BLOCKSCHRIFT ausfüllen !

(nur Hauptwohnsitz in Friedrichshain-Kreuzberg, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr)

vollständiger Name	Geb.-Datum	Adresse, PLZ, Ort	Datum	Unterschrift

Ausgefüllte Bögen bitte per Post an: Udo Badelt, Loewenhardtdamm 17, 12101 Berlin.